

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 280.

Mittwoch den 28. November.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Für die Abgebrannten in Worbis sind ferner in der Magistrats-Registratur abgegeben:

1 Pelzrock u. Mütze R. R. B., 1 Paß Sachen R., 1 *Rh.* Ung., 1 *Rh.* S. G., 10 *Sgr.* R., 1 *Rh.* Dr. G., 1 *Rh.* R., 1 *Rh.* G., 1 *Rh.* B., 2 *Sgr.* 6 *L. X.*, 6 *Sgr.* 3 *S. P.*, 6 *Sgr.* 3 *L. W..l.*, 5 *Sgr.* G. G., 5 *Sgr.* W. J., 10 *Sgr.* Wwe. A., 15 *Sgr.* M. R., 20 *Sgr.* R., 15 *Sgr.* R., 10 *Sgr.* G. R.,

und sind nach Worbis abgesendet abermals 11 *Rh.* 15 *Sgr.* und 1 Paß Sachen.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der ver Wittwen **Rosine Friederike Fochtmann** geb. **Schmuntsch** zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Bd. 19 unter Nr. 698 eingetragene Grundstück:

„Ein am alten Markte belegenes Wohnhaus nebst Zubehör“

Polizei-Nummer 43 alter Markt, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Regi-

stratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13—) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

5480 *Rh.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

6. März 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden. Die eingetragenen Gläubiger, verehel. **Schmuntsch, Marie Friederike** geb. **Enkfarth** resp. deren Erben, und der Bürger **Johann Gottlob Wente** resp. dessen Erben, werden zu obigem Termine öffentlich vorgeladen.

Auction!

Heute Mittwoch den 28. Novbr. und folgende Tage von 9 Uhr ab versteigere ich im Gasthose „zu den drei Schwänen“ eine Partie Delgemälde jeder Gattung, welche fortwährend zur gefälligen Ansicht stehen.
Hoppe.

Beste englische Nuss-Schmiedekohlen

pro Wispel 7 *Rh.*
- Tonne 1 *Rh.* 6 *Sgr.*

Zwickauer Pechkohlen

Nuß: **Würfel:** **Stückfohle**
à Tonne 28 *Sgr.* 30 *Sgr.* 33 *Sgr.*

empfehlen **Schömberg Weber & Co.**
am Hafen.



Auch zu diesem **Weihnachtsfeste** empfehle ich die seit langer Zeit bekannten schönen **Sorauer Wachswaaren**, als: **Altar-, Tafel-, Kutsch-, Handlaternen-** und **Baumlichte**, sowie **gelben, weißen, schön bemalten, fein decorirten** und **Kinderwachsstock** im **Ganzen** und **Einzelnen**. Ergebenst

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Stearin- und **Paraffinlichte** hält bestens empfohlen **J. F. Stegmann**, Markt Nr. 13.

Gute **Äpfel**, a Korb 5 *Sgr.*, sowie auch **Pflaumenmus**, pro *lt.* 1 *Sgr.* 6 *z.*, sind zu haben an der **Cafe Hötel Garni** bei verehelichte **Schmeißer** geb. **Feideck**.

Es sind wieder gutkochende **Erbsen**, **Bohnen** und **Linsen** zu haben, sowie **Hafer**, **Gerste** und **Wickengerste** bei der **Wittve Schaaf** auf dem alten Markt Nr. 5 im Keller.

Beste **Bayrische Schmelzbutter**, 4^{1/2} *lt.* pro 1 *Rk.*, schöne **Corinthen**, 8 *lt.* pro 1 *Rk.*, in **Centnern** billiger, bei **Julius Riffert**.

Mehrere **Sopha's**, **Sekretäre**, **Kommoden**, **Tische** zum **Ausziehen**, **Spiegel**, **Stühle**, **birkene** und **mahagoni**, stehen sehr **billig** zum **Verkauf**; **Stickerien** werden **angenommen** zum **Anfertigen** der **Weihnachtspräsen**te.

Otto Gellhorn, Täschnermeister, Moritzthor 4.

! Zum Ball!

wieder zwei schöne **Kleider** zu **verkaufen**
große **Steinstraße** Nr. 32 im **Hofe**.

Eine **Parthie** **gespaltenes Brennholz** ist **einzel** **korbweise** zu **verkaufen** große **Steinstraße** Nr. 12, **Gingang** **Mittelstraße**.

Ein **Schreibepult** zu **verk.** kl. **Sandberg** 19, 1 **Tr.**

Stepperei.

Alle **Arten** **Maschinen-Stepperei** führt **sauber** und **billig** aus **Albert Fischer**, **Grasweg** 2.

Belzachen sind **vorrätig**.

Häcket, **Brüderstraße** Nr. 13.

Zwei **neue** **Mahagoni-Spiegel-Kommoden**, **passend** zum **Weihnachtsgeschenk**, **verk.** **Steg** Nr. 3.

Wegen **Mangel** an **Raum** ist **recht** **billig** zu **verkaufen**: **fortirte Knöpfe**, **Schnallen**, **Echellen**, **Hobeisen**, **Riegel** und **seidene** **Bänder** große **Klausstraße** Nr. 33, 1 **Treppe**.

Ferdinand Norkel.

Neue Feueranzünder,

welche **zuverlässiger**, **bequemer**, **gefahrloser**, **reiner**, **Raum ersparender** und **billiger** als **Spähne**, **Kien** *zc.* sind, 50 **Stück** um 50 mal **Feuer** anzumachen 3 *Sgr.*, 100 **Stück** 5 *Sgr.* **C. F. Ritter**.

Beste Hamburger Press-Hefe täglich **frisch** bei **F. S. Keil**, große **Ulrichstraße** 14.

Haasen- und **Kaninchenselle** kauft **Julius Nawack**, **Leipziger Str.** im **gold. Löwen**.

100 **Thlr.** sind gegen **hypothekarische** **Sicherheit** auszuleihen. Zu **erfr.** in **d. Exped.** **d. Bl.**

Es wird **Beschäftigung** gesucht im **Häkeln**, **Filset**, **Sticken**, besonders **Plattstich** und **Vorzeichnen**
Fleischergasse 34.

Ein **junger Mann**, **Sohn** **rechtlicher** **Eltern**, **welcher** **Kaufmann** zu **werden** **wünscht**, **jedoch** **hierzu** die **nothigen** **Schul-Kenntnisse** **besitzt**, **kann** **sofort** **Stellung** **erhalten**. Das **Nähere** **bei**

Aug. Ermisch, **Klausthorstraße** Nr. 23.

Ein **Laufbursche** wird **verlangt** **Schmeerstraße** 1.

Ein **Laufbursche** von 16 bis 18 **Jahren** wird **so** **gleich** **gesucht** große **Märkerstraße** Nr. 5.

Ein **tüchtiges** **Mädchen** für **Küchen-** und **Hausarbeit** wird **zum** 1. **Januar** 1861 **gesucht**

Kleinschmieden Nr. 4.

Ein **in** der **Küche** und **Hausarbeit** **erfahrenes**, **nicht** zu **junges** **Mädchen** wird **zum** 1. **Jan.** **gesucht**
gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Ein **junges** **anst.** **Mädchen** **sucht** **z.** 1. **Jan.** **e.** **Dienst** als **Kinder****mädchen**. Zu **erfr.** **gr.** **Sandberg** 3.

Ein **gewandtes** **Mädchen** **findet** **leichte**, **reinerliche** **Arbeit** **Rittergasse** Nr. 5, 1 **Treppe**.

Ein **elternloses** **Mädchen** wird **zur** **Pflege** **ge-** **sucht** **Harzgasse** Nr. 12, 2 **Treppen**.

Ein **anständiges** **Mädchen**, **welches** **mit** **Kindern** **gut** **umzugehen** **weiß**, **auch** **in** der **Wirthschaft** **nicht** **unerfahren** **ist**, **wird** **sofort** **gesucht**

große **Steinstraße** Nr. 7, 2 **Treppen**.

Eine **Aufwärterin** wird **zum** 1. **December** **ge-** **sucht**. **Von** **wem**, **sagt** **die** **Expedition** **d. Bl.**

Eine **Aufwartung** wird **gesucht** **Grasweg** Nr. 14.

Von **zwei** **Damen** wird **zu** **Ostern** **in** der **Mitte** **der** **Stadt** **eine** **Wohnung** **von** 3 **Stuben**, **mehreren** **Kammern**, **Küchen** und **Zubehör** **gesucht**. **Näheres** **in** der **Expedition** **d. Bl.**

Im Gasthof zum goldenen Löwen (Leipzigerstr. bei Hrn. Noack)

1 Treppe, Zimmer Nr. 6,

findet von **Mittwoch**, den 28., **Mittags 12 Uhr bis Sonnabend, Abends 5 Uhr**,
ein Verkauf von jedoch nur

rein leinenen Waaren

und sauber genähter fertiger **Herren- und Damenwäsche** eigener Fabrik

von **M. Eisenstädt** statt.

Ohne mich auf irgend welche, in Leinengeschäft so häufig vorkommenden Schwindereien einzulassen, zeige ich nur einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend an, daß sich eine derartige Gelegenheit zum billigen Einkauf und **reelles gediegenes, wirklich reines Leinen** zu solch billigen Preisen sehr selten darbieten dürfte, und rathe einer jeden Hausfrau, den Bedarf fürs kommende Jahr zu kaufen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein aufs Großartigste assortirtes Lager rein leinener Taschentücher in höchst eleganter Verpackung zu fabelhaft billigen Preisen.

(Feste Preise.)

Preis-Verzeichniß:

(Feste Preise.)

Leinwand.

Ein Stück schlesisches Gebirgsleinen (50 — 52 Berliner Ellen) von $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$ *Rh.*

Ein Stück reines Leinen, zu Betttüchern und Arbeitshemden sich eignend, von $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$ *Rh.*

Hirschberger Leinen von ganz vorzüglicher Bleiche, mit runden und egalen Fäden, besonders zu Damenwäsche sich eignend, das Stück 8, 9, 15 — 18 *Rh.*

Handgespinnst-Leinen, das nach der Wäsch nicht rauh und safrig wird, in derber, schwerer Qualität, das Stück von $7\frac{1}{2}$ — 11 *Rh.*

Feine und extrafeine Vielefelder Leinen, zu feiner Leib- und Bettwäsche sich eignend, das Stück von 12 — 26 *Rh.*

Taschentücher.

Feine, weiße, rein leinene Taschentücher ($\frac{3}{4}$ groß), das halbe Dhd. 15 — 20 *Sgr.*

Feine, weiße, rein leinene Damen-Taschentücher, das halbe Dhd. $22\frac{1}{2}$, 25, $27\frac{1}{2}$ *Sgr.*, feinere 1 — $1\frac{1}{2}$ *Rh.* und extrafeine bis $1\frac{3}{4}$ *Rh.*

Feine Handgespinnst-Taschentücher ohne Appretur, mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dhd. $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ *Rh.* die feinsten.

Rein leinene französische Battist-Tücher, das halbe Dhd. von $1\frac{3}{4}$ — 4 *Rh.*

Tischtücher, Servietten, Handtücher.

Rein leinene Tischtücher, vom schwersten häusenen Handgespinnst gearbeitet, in den neuesten und beliebtesten Mustern, von $22\frac{1}{2}$ *Sgr.* an.

Servietten, das ganze Dhd. 3 *Rh.*

Gute, rein leinene Stubenhandtücher, abgepaßt

mit Kanten in rein Leinen, das ganze Duzend von 3 *Rh.* an, feine und extrafeine in Jacquard- und Damastmustern von $3\frac{2}{3}$ *Rh.* an.

Rüchenhandtücher, die Elle 1 *Sgr.* 6 *S.*

Tischgedecke in Damast und Drell.

Ein rein leinenes, schweres Drellgedeck mit 6 und 12 dazu passenden Servietten von $2\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ *Rh.*

Ein feines und rein leinenes Damast-Gedek mit 6, 12, 18 und 24 dazu passenden Servietten, in den neuesten und prachtvollsten Mustern von $4\frac{1}{2}$ — 16 *Rh.*

Tischdecken und Theeservietten in neuen, schönen Mustern, in weiß, chamois und grau, in rein Leinen, von 1 *Rh.* an.

Fertige Wäsche und Chemisets.

Damenhemden in verschiedenen neuen Façons, vom besten Handgespinnstleinen, aufs Schönste geräht, das halbe Duzend von 6 *Rh.* an.

Oberhemden für Herren, vom besten Handgespinnstleinen gearbeitet, in allen nur möglichen Faltenlagen, unter Garantie des eleganten und bequemen Sitzens, das halbe Dhd. von 12 *Rh.* an.

Herren-Hemden, von dauerhaftem Handgespinnstleinen gearbeitet, das halbe Dhd. von 6 *Rh.* an.

Chemisets für Herren, in Leinen, mit und ohne Kragen, nach den neuesten Façons gearbeitet, so daß dieselben nicht zur Weste herauskommen, das halbe Dhd. von $2\frac{1}{2}$ — 5 *Rh.*

Einsätze für Herren-Oberhemden mit 30 bis 60 schmal gesteppten Fältchen (nicht gewebt) vom besten Vielefelder Leinen, das halbe Dhd. von $1\frac{1}{2}$ *Rh.* an.





Alterthums-Einkauf.

Carl Weise, Alterthums-Sammler in Dresden,
kauft, wie bekannt, stets Alterthümer zu annehmbaren Preisen.

Altes Porzellan, als: Service, Gruppen, einzelne Figuren, Fruchtkörbe, Leuchter, Vasen und Dosen mit Malerei versehen, Brüsseler Spizen, Sonnenfächer und schön gearbeitete Möbel, geschliffene Glas-Pokale, gemalte Gläser (Pumpen), alte Thon-Gefäße und Ritterwaffen, als Harnische, Schwerter, Dolche, Lanzen u. s. w., überhaupt alle alterthümliche Gegenstände, welche in dieses Fach einschlagen.

Briefe und Adressen bittet man gefälligst unter Adresse: **Carl Weise** aus Dresden, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

 Einkauf von Tuschnitten das U. 1 *Sgr.* 6 *S.*, Fadern 5 *S.*, Knochen, Eisen u. Metalle den höchsten Preis. **Rebuschiesß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

 **Gummischuhe** repar. schnell mit Gummi-Guttapercha-Kitt **Rebuschiesß**, gr. Brauhausg. 2.


Gummischuhe repar. sauber u. bei Garantie; Herrenschnuhsohlen u. Flecke à 15 *Sgr.*, dgl. Damenschuhsohlen u. Flecke 10 *Sgr.*, Kinderschnuhsohlen u. Fl. 7 *Sgr.* 6 *S.* **U. Metzger**, Schuhmachermstr., Leipzigerstr. 16.

Gummischuhe reparirt schnell und sauber **J. Köhler**, Schuhmachermeister, Trödel Nr. 18.

Gutgearb. Schrotenschuhe fl. Sandb. 14. **Mettin**.

Gummischuhe rep. am dauerh. **Wolf**, Märkerstr. 25.

Gummischuhe rep. bei Garantie **Scholz**, Unterberg 5.

 **Gummischuhe** reparirt sauber und fest **C. Ahrens**, Gasthof „zum blauen Hecht.“

Eine Wohnung zu 30 bis 40 *Rth.*, am liebsten parterre, wird sofort oder Neujahr von einem pünktlichen Mietbezahler gesucht. Zu erfragen alter Markt Nr. 34, 1 Treppe hoch.

Ein Familien-Logis von 3 bis 4 Stuben, 4 Kammern und sonstigem Zubehör wird zum 1. April gesucht. Adressen abzugeben am Steinthor Nr. 34.

Ein Laden nebst Wohnung und Niederlage, zu jedem Geschäft passend, ist den 1. April künftigen Jahres anderweitig zu verpachten. Geiststraße Nr. 22, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Gute Schlafstellen sind offen Schülershof 8.

1 Tasche nebst Adresszettel ist gefunden worden. Abzuholen Fleischergasse Nr. 33.

2 *Rth.* Belohnung erhält derjenige, welcher den Verbleib einer am 26. d. Mts. gestohlenen Schaubekarre Bärzgasse Nr. 9 nachweist.

Verloren wurde ein Päckchen graues Zeug in den Reunhäusern. Abzug. geg. Bel. das. Nr. 4 im Laden.

S i t a n a.

Sonntag den 2. December Stiftungsfest und Ball in der „Weintraube“ Abends 7¹/₂ Uhr. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten. Entbindungs-Anzeige.

Heute in den Vormittagsstunden erfreute uns Gott durch die Geburt eines gesunden Mädchens. Halle, den 26. November 1860.

Erwin Lobeck, Hauptsteuer-Amts-Assistent.
Auguste Lobeck geb. **Gebhardt**.

Druckfehler-Berichtigung. In Nr. 279 S. 1304 d. Bl. ist in der letzten Anzeige Zeile 14 v. u. zu lesen: „1813/15.“

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.